



Conrad Wagner RR 2018 – Website
Schwerpunkt Landwirtschaft, Umwelt, Energie
20.1.18 / Wa

“Natürlich Nidwalden”

1969 entstand der Film von Kurt Gloor mit dem Titel „Die Landschaftsgärtner“. Er hat zu heftigen Diskussionen geführt. 1974 drehte der Beckenrieder Fredi M. Murer einen bewegenden Film mit einem kontroversen Titel „Wir Bergler in den Bergen sind eigentlich nicht schuld, dass wir da sind“. Es war vermutlich das erste Mal, dass sich ein Schweizer Filmemacher aus der tiefen Vertrautheit und Verbundenheit mit unserem Kanton mit den schwierigen Bedingungen hier in den Bergen auseinandersetzte.

Der Film von Kurt Gloor wie zuletzt auch das filmische Epos von Fredi M. Murer, vor 34 Jahren gedreht, haben mannigfaltiges Echo gefunden. Und ein Bewusstsein für die besondere Situation der Landwirtschaft in einem Bergkanton geschaffen.

In der Zwischenzeit hat sich einiges getan. Niemand mehr bestreitet, wie wichtig eine funktionierende, produzierende, gesunde Landwirtschaft und die eher klein strukturierten Landwirtschaftsbetriebe für Nidwalden sind.

Die aktuelle Situation der Landwirtschaft ist in diesem Bericht aktuell sehr gut dargestellt:
http://www.nw.ch/dl.php/de/5891e4cc5968c/Soziale_wirtschaftliche_Situation_Landwirtschaft_NW_100916.pdf

Die Nidwaldner Landwirtschaft ist geprägt durch eher kleine Betriebe und dazu Nebenwerbslandwirtschaft.

Die Landwirtschaft leistet über ihre Produktion hinaus einen unschätzbaren Beitrag zur landschaftlichen Schönheit des Kantons und der gesamten Vierwaldstättersee-Region, volkswirtschaftlich bedeutend für Tourismus und Nah-Erholung.

Mit speziellen Produkten und Angeboten sind sie zudem ein wichtiger Image-träger für den Kanton und Grundlage für spezielle gastronomische Angebote. Siehe auch:

Das kulinarische Erbe der Alpen:

<https://www.srf.ch/news/regional/zentralschweiz/kulinarisches-erbe-der-alpen-im-stanser-kloster>

Als grüner Politiker habe ich ein besonderes Augenmerk auf die Anliegen unserer Bauern gelegt. Und in der Organisation “natürlich Nidwalden” engagiere ich mich zusammen mit Vertretern des Nidwaldner Bauernverbandes seit einigen Jahren aktiv für eine Direkt-Vermarktung der einheimischen Spezialitäten ab Hof, via Verkaufskanälen und in der Gastronomie. So bleibt die Wertschöpfung beim Bauern und sichert Lohn und Zukunft.

Als Regierungsrat wird mir die Nidwaldner Landwirtschaft mit ihren Menschen und ihren speziellen Bedürfnissen besonders am Herzen liegen.

Conrad Wagner

für Nidwalden in den
Regierungsrat

S'isch Zeyt

conradwagner.ch

